



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Prof. Dr. Claudia Dalbert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Frauenförderung im Landeshaushalt

Kleine Anfrage - KA 6/7727

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium der Finanzen

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie viele Mittel stehen im Haushaltsplan 2012 und 2013 für die Förderung von Frauen bzw. Gleichstellungspolitik zu Verfügung? Bitte Gesamtsumme angeben und Aufteilen nach Einzelplänen, Kapitel und Titel.**

Siehe Anlage zu Frage 1.

Ergänzende Ausführungen zum Einzelplan 02:

Die Staatskanzlei hat eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte bestellt, obwohl nach § 14 Abs. 1 FrFG keine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht. Für die Wahrnehmung dieser Funktion ist die Beschäftigte nicht freigestellt. Unter Berücksichtigung der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit für die Tätigkeit als hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte fallen jährlich ca. 3.200 Euro Personalkosten an. Diese sind in Kapitel 02 01 Titel 428 01 veranschlagt, jedoch nicht konkret der Thematik Frauenförderung bzw. Gleichstellungspolitik zugeordnet.

Für die Förderung von Frauen in Führungspositionen sind im Doppelhaushalt 2012/2013 in Kapitel 02 01 Titel 525 04 (Strategisches qualitatives Personalmanagement) Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt rund 60.000 Euro veranschlagt. Zum 1. März 2012 wurde in der Staatskanzlei ein Pilotprojekt „Mentoring-Programm für weibliche Nachwuchsführungskräfte“ initiiert. Zwischenzeitlich wurde das Programm ressortübergreifend eingeführt. Die Kosten dafür werden aus der o. g. Haushaltsstelle getragen. Ziel ist es, langfristig den Frauenan-

Hinweis: Die Anlage ist als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.

(Ausgegeben am 05.02.2013)

teil in Führungspositionen der Landesverwaltung zu steigern. Weitere Maßnahmen zur Förderung von Frauen in Führungspositionen sind geplant.

- 2. Wie haben sich die Mittel nach Frage 1 seit dem Jahr 2002 absolut und relativ entwickelt? Bitte Gesamtsumme für einzelne Jahresscheiben angeben und aufteilen nach Einzelplänen, Kapitel und Titel.**

Siehe Anlage zu Frage 2.

Ergänzende Ausführungen zum Einzelplan 02:

In den vorangegangenen Haushaltsjahren waren keine Haushaltsmittel für konkrete Projekte der Frauenförderung bzw. für die Gleichstellungspolitik eingestellt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass in Umsetzung des jeweiligen Frauenförderplanes eine Vielzahl von Maßnahmen erfolgreich durchgeführt werden, die der Frauenförderung und der Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie dienen.

- 3. Wie hoch sind die jeweiligen Frauenförderungs- oder Gleichstellungsbudgets in den Wirtschaftsplänen der Hochschulen im Einzelplan 06? Wie haben sich diese seit 2002 relativ und absolut entwickelt?**

Siehe Anlage zu Frage 3.

- 4. Welche Projekte und Maßnahmen werden im aktuellen Haushaltsplan 2012 und 2013 im Rahmen des Gender-Mainstreaming umgesetzt? Bitte Gesamtsumme angeben und aufteilen nach Einzelplänen, Kapitel und Titel.**

Siehe Anlage zu Frage 4.

Ergänzende Ausführungen zum Einzelplan 07:

Das Kultusministerium unterstützt die Gender-Mainstreaming Aktivitäten der Landesregierung, zum Beispiel durch seine Beteiligung an einer Arbeitsgruppe im Zuge des Landesprogrammes für ein geschlechtergerechtes Sachsen-Anhalt (Beschluss des Landtages vom 10. November 2011 - Drucksache 6/567), die beim Ministerium für Justiz und Gleichstellung angesiedelt ist sowie durch seine aktive Teilnahme an der IMAG-Gender der Landesverwaltung.

Im Haushaltsjahr 2013 werden in Zusammenarbeit mit dem Genderinstitut Sachsen-Anhalt (GISA) für alle Führungskräfte des Ministeriums sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Personalreferate spezielle Fortbildungen zum Thema Gendersensibilität durchgeführt. Diese Schulungen werden kostenlos vom GISA angeboten.

Zudem nimmt das Kultusministerium am Mentoring-Programm für weibliche Führungskräfte in der Landesverwaltung Sachsen-Anhalt teil. Die Projektleitung und -koordination obliegt hier der Staatskanzlei.

Zweckgebundene Mittel sind für die genannten Projekte und Maßnahmen im Einzelplan 07 im Haushaltsplan 2012 und 2013 nicht veranschlagt. Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung, das GISA bzw. durch die Staatskanzlei.

Daneben entsendet das MK regelmäßig Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu modularen Nachwuchsführungskräfteschulungen die gendersensibel konzipiert

sind. Diese Maßnahmen werden aus dem allgemeinen Aus- und Fortbildungstitel des MK finanziert.

Ergänzende Ausführungen zum Einzelplan 14:

Gender-Mainstreaming soll integrierter Bestandteil fachpolitischer Vorhaben sein. Maßnahmen von besonderer Gender-Relevanz im Bereich Verkehr und Straßenbau, die 2013 begonnen werden sollen, sind

- Anwendung der Elektromobilität für Logistik und Verkehr,
- Intelligente Verkehrssysteme für nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer und
- Bereitstellung von Informationen für Verkehrssicherheit.

Zweckgebunden wurden keine Haushaltsmittel in den entsprechenden Kapiteln veranschlagt.

- 5. Welches sind die aktuellen Projekte im Rahmen des Gender-Budgetings im aktuellen Haushaltsplan 2012 und 2013? Wie bewertet die Landesregierung aktuell deren Erfolg? Bitte einzeln auflisten.**

Siehe Anlage zu Frage 5.

- 6. Welche Projekte und Maßnahmen plant die Landesregierung im Rahmen des Gender-Mainstreaming und des Gender-Budgeting in der Aufstellung des kommenden Haushalts?**

Das Haushaltsaufstellungsverfahren hat noch nicht begonnen. Insofern ist derzeit keine Aussage möglich.

Frauenförderung im Landeshaushalt

Kleine Anfrage 6/7727 vom 05.12.2012

Zu Frage 1: *Wie viele Mittel stehen im Haushaltsplan 2012 und 2013 für die Förderung von Frauen bzw. Gleichstellungspolitik zur Verfügung?*

- in Euro -

Epl.	Kapitel	Titel	Bezeichnung	NHH 2012	NHH 2013
06	0602	429 88	Nichtaufteilbare Personalausgaben	0	0
		685 88	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	530.542	geplant: ca. 650.000
		894 88	Zuschüsse für Investitionen	0	0
			Summe Gendermainstreaming aus Rahmenvereinbarung Forschung und Innovation	530.542	650.000
06	0604 und 0602/685 05		Anteil von Mitteln für Frauen- bzw. Gleichstellungspolitik im Globalbudget der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	85.089	80.500
06	0606 und 0602/685 05		Anteil von Mitteln für Frauen- bzw. Gleichstellungspolitik im Globalbudget der Burg Giebichenstein, Kunsthochschule Halle	2.000	2.000
06	0611 und 0602/685 11		Anteil von Mitteln für Frauen- bzw. Gleichstellungspolitik im Globalbudget der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	85.600	85.600
06	0615 und 0602/685 05		Anteil von Mitteln für Frauen- bzw. Gleichstellungspolitik im Globalbudget der Hochschule Magdeburg-Stendal	7.381	8.620
06	0616 und 0602/685 05		Anteil von Mitteln für Frauen- bzw. Gleichstellungspolitik im Globalbudget der Hochschule Anhalt	1.500	1.500
06	0617 und 0602/685 05		Anteil von Mitteln für Frauen- bzw. Gleichstellungspolitik im Globalbudget der Hochschule Harz	12.000	12.500
06	0618 und 0602/685 05		Anteil von Mitteln für Frauen- bzw. Gleichstellungspolitik im Globalbudget der Hochschule Merseburg	4.750	4.750
08	0801	525 02	Aus- und Fortbildung Gleichstellungsbeauftragte MW	1.500	1.500
08	0801	427 03	Honorare für Bachelor-/Master-Kandidatinnen und Kandidaten	8.000	4.000
11	1115	547 01	Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen, -minister, -senatorinnen, -senatoren der Länder (GFMK)	3.000	60.000
11	1115	684 02	Zuschüsse an den Landesfrauenrat	96.500	96.500
11	1115	633 61	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	322.000	322.000
11	1115	684 61	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.742.600	1.799.100
11	1115	683 98	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	208.000	134.600
11	1115	685 98	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	168.200	7.700
13	1308	683 64	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	453.700	328.500
13	1308	685 64	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	303.100	63.800
13	1309	683 64	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	170.300	93.500
13	1309	685 64	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	112.800	49.100
Gesamt:				4.318.562	3.805.770

Anmerkungen zu Kapitel 0611 und 0602/685 05:

TGr 70, Büro f. Gleichstellungsfragen, Finanzierungsanteil aus HS-Budget für gleichstellungsfördernde Maßnahmen im Rahmen des Professorinnenprogramms

Frauenförderung im Landeshaushalt

Kleine Anfrage 6/7727 vom 05.12.2012

Zu Frage 2: Wie haben sich die Mittel nach Frage 1 seit dem Jahr 2002 absolut und relativ entwickelt?

- Hinweis:
- 1) Im Rahmen der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (HWP) wurde von 1999 bis 2006 das Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre gemeinsam durch Bund und Land
 - 2) Mittel für Gendermainstreaming aus der Rahmenvereinbarung Forschung und Innovation waren bis 2011 in der TGr. 66 im Kapitel 0602 veranschlagt.
 - 3) Der Titel 685 05 im Kapitel 0602 ist erst seit dem HHJ 2010 veranschlagt. Ab 2011 wird hier das Leistungsbudget der Hochschulen ausgebracht.
 - 4) Als Bezugsgröße für den Relativwert dient für die TGr. 81 im Kapitel 0602 der Gesamtansatz des Bund-Länder-Programms HWP, bestehend aus 4 Teilprogrammen.
 - 5) Als Bezugsgröße für den Relativwert dient für die TGr. 66 bzw. 88 im Kap. 0602 der Gesamtansatz der Rahmenvereinbarung für Forschung und Innovation.
 - 6) Als Bezugsgröße für den Relativwert dient bei den Hochschulen das Gesamtbudget der jeweiligen Hochschule.

Epl.	Kapitel	Titel		Ist 2002	Ist 2003	Ist 2004	Ist 2005	Ist 2006	Ist 2007	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	NHH 2012	NHH 2013
06	0602	TGr.81 (HWP)	absolut	899.268	856.562	832.518	857.305	771.485							
			relativ	13,70%	13,10%	12,70%	13,10%	11,80%							
06	0602	TGr. 66 (2007-2011) TGr. 88 (ab 2012)	absolut						597.742	659.989	650.686	659.387	330.000	530.542	650.000
			relativ							3,00%	3,30%	3,25%	3,30%	1,65%	2,70%
06	0604 und 0602/685 05		absolut	80.500	80.500	80.500	80.135	81.031	81.196	82.876	99.702	81.643	80.536	85.089	80.500
			relativ	0,06%	0,06%	0,06%	0,06%	0,06%	0,06%	0,06%	0,08%	0,06%	0,06%	0,07%	0,06%
06	0606 und 0602/685 05		absolut	2.000	2.000	2.000	2.000	2.645	3.472	4.148	1.659	1.678	1.509	2.000	2.000
			relativ	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%	0,03%	0,04%	0,01%	0,01%	0,01%	0,02%	0,02%
06	0611 und 0602/685 11		absolut	3.943	3.623	2.826	2.838	3.357	18.241	24.994	30.608	84.709	65.219	85.600	85.600
			relativ	0,01%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,02%	0,04%	0,04%	0,11%	0,08%	0,10%	0,10%
06	0615 und 0602/685 05		absolut	2.947	5.520	5.520	3.444	1.816	5.749	8.666	7.065	8.306	10.224	7.381	8.620
			relativ	1,00%	3,00%	3,00%	2,00%	1,00%	1,00%	4,00%	3,00%	3,00%	4,00%	3,00%	4,00%
06	0616 und 0602/685 05		absolut	0	0	1.252	942	1.117	1.503	1.927	1.440	505	1.151	1.500	1.500
			relativ	0,00%	0,00%	2,00%	1,00%	2,00%	2,00%	3,00%	3,00%	1,00%	2,00%	2,00%	2,00%
06	0617 und 0602/685 05		absolut	6.792	1.582	764	645	74	152	350	370	334	519	12.000	12.500
			relativ	0,06%	0,01%	0,01%	0,01%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,08%	0,09%
06	0618 und 0602/685 05		absolut	3.103	2.208	2.323	660	3.228	1.698	2.420	2.415	2.266	2.500	2.300	2.300
			relativ	1,92%	1,36%	1,46%	0,41%	2,05%	0,11%	1,55%	1,51%	1,31%	1,43%	1,30%	1,30%
08	0801	525 02												1.500	1.500
08	0801	427 03												8.000	4.000
05/11	0503/1115	684 02			67.500	67.500	67.500	76.500	91.500	96.500	95.811	96.500	96.500	96.500	
05/11	0503/1115	633 61			279.854	298.544	326.000	326.000	326.000	342.000	342.000	342.000	322.000	322.000	
05/11	0503/1115	684 61			1.596.330	1.514.876	1.503.655	1.466.738	1.429.518	1.475.386	1.473.722	1.474.662	1.742.600	1.799.100	
05/11	0503/1115	685 61			0	0	0	0	0	6.632	1.845	0	0	0	
05	0503	685 97					438.500	0	0	0	0	0	0	0	
05	0503	685 98		0	0	0	0	0	0	206.598	196.317	58.971	0	0	
11	1115	547 01		0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.000	60.000	
11	1115	683 98		0	0	0	0	0	0	0	0	108.026	208.000	134.600	
11	1115	685 98		0	0	0	0	0	0	0	0	142.700	168.200	7.700	
13	1308	685 63					852.400	0	0	312.400	643.856	104.992	123.838	0	0
13	1308	683 64		0	0	0	0	0	0	0	0	113.300	414.300	453.700	328.500
13	1308	685 64		0	0	0	0	0	0	0	0	126.210	428.800	303.100	63.800
13	1309	685 63					342.900	0	0	138.300	323.481	44.997	53.074	0	0
13	1309	683 64		0	0	0	0	0	0	0	0	186.700	113.600	170.300	93.500
13	1309	685 64		0	0	0	0	0	0	0	0	210.900	301.400	112.800	49.100
Gesamt:				998.553	951.995	2.871.387	4.462.689	2.761.908	2.578.991	3.083.088	3.888.398	3.735.622	4.149.528	4.316.112	3.803.320

Hinweis zu Kap. 0611

Für die Haushaltsjahre 2002 bis 2006 nur Ausgaben TG 70 des WPL der OVGU, ab 2007 Einrichtung Büro für Gleichstellungsfragen
Für den Zeitraum 01.12.2009 - 30.11.2014 erhält die Universität die Förderung einer Regelprofessur aus dem Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder.
In Höhe der Fördersumme werden aus dem Hochschulbudget finanzielle Mittel für Gleichstellungsmaßnahmen bereitgestellt.

Frauenförderung im Landeshaushalt

Kleine Anfrage 6/7727 vom 05.12.2012

Zu Frage 3: *Wie hoch sind die jeweiligen Frauenförderungs- oder Gleichstellungsbudgets in den Wirtschaftsplänen der Hochschulen im Einzelplan 06? Wie haben sich diese seit 2002 relativ und absolut entwickelt?*

- Hinweis:
- 1) Als Bezugsgröße für den Relativwert dient das Gesamtbudget derjeweiligen Hochschule.
 - 2) Sofern mehrere Titel im WPL der Hochschule betroffen sind, sind die Absolut- und Relativwerte als Gesamtsumme dargestellt.

- in Euro -

Hochschule	Titel im WPL der Hochschule	Bezeichnung		Ist 2002	Ist 2003	Ist 2004	Ist 2005	Ist 2006	Ist 2007	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	NHH 2012	NHH 2013
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	TG 70 und weitere Titel	Sachausg. i. Grundhh Personalausg. i. Grundhh	absolut	80.500	80.500	80.500	80.135	81.031	81.196	82.876	99.702	81.643	80.536	85.089	80.500
			relativ	0,06%	0,06%	0,06%	0,06%	0,06%	0,06%	0,06%	0,06%	0,08%	0,06%	0,06%	0,06%
Burg Giebichenstein, Kunsthochschule Halle	42705 54659	Personalausg. i. Grundhh Sachausg. i. Grundhh	absolut	2.000	2.000	2.000	2.000	2.645	3.472	4.148	1.659	1.678	1.509	2.000	2.000
			relativ	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%	0,03%	0,04%	0,01%	0,01%	0,01%	0,01%	0,02%
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	TG 70	Gleichstellungsbeauftr.	absolut	3.943	3.623	2.826	2.838	3.357	3.241	4.994	4.952	3.434	2.983	3.000	3.000
			relativ	0,005%	0,005%	0,004%	0,004%	0,005%	0,004%	0,007%	0,007%	0,004%	0,004%	0,004%	0,004%
Hochschule Magdeburg-Stendal	42705 54659	Sachausg. i. Grundhh Personalausg. i. Grundhh	absolut	2.947	5.520	5.520	3.444	1.816	5.749	8.666	7.065	8.306	10.224	7.381	8.620
			relativ	0,01%	0,03%	0,03%	0,02%	0,01%	0,03%	0,04%	0,03%	0,03%	0,03%	0,04%	0,03%
Hochschule Anhalt	54659	Sachausg. i. Grundhh	absolut	0	0	1.252	942	1.117	1.503	1.927	1.440	505	1.151	1.500	1.500
			relativ	0	0	0,02%	0,01%	0,02%	0,02%	0,03%	0,03%	0,01%	0,02%	0,02%	0,02%
Hochschule Harz	54659	Sachausg. i. Grundhh	absolut	6.792	1.582	764	645	74	152	350	370	334	519	12.000	12.500
			relativ	0,06%	0,01%	0,01%	0,01%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,08%
Hochschule Merseburg	54659	Sachausg. i. Grundhh	absolut	3.103	2.208	2.323	660	3.228	1.698	2.420	2.415	2.266	2.500	2.300	2.300
			relativ	1,92%	1,36%	1,46%	0,41%	2,05%	1,07%	1,55%	1,51%	1,31%	1,43%	1,30%	1,30%
Gesamt:				99.285	95.433	95.185	90.664	93.268	97.011	105.381	117.603	98.166	99.422	113.270	110.420

Frauenförderung im Landeshaushalt

Kleine Anfrage 6/7727 vom 05.12.2012

Zu Frage 4: Welche Projekte und Maßnahmen werden im aktuellen Haushaltsplan 2012 und 2013 im Rahmen des Gender-Mainstreamings umgesetzt

- in Euro -

Epl.	Kapitel	Titel	Projekt / Maßnahme	NHH 2012	NHH 2013
06	0602	TGr. 88	Koordinierungsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung (OvGU) / Dorothea-Erxleben-Gastprofessur OvGU) / Kooperative Promotionen von Nachwuchswissenschaftlerinnen (HS Anhalt) / Forschungsstipendien zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses im Land Sachsen-Anhalt (OvGU und MLU) / Summer Schools u.a. - Trainingskurse für Mädchen (alle HS) u.a.	530.542	650.000 (vorläufige Planung)
06	0604 und 0602/685 05		In Anbetracht der zeitlichen Vorgabe ist eine Zuarbeit hierzu seitens der MLU nicht möglich.		
06	0606 und 0602/685 05		In Anbetracht der zeitlichen Vorgabe ist eine Zuarbeit hierzu seitens der KHH nicht möglich.		
06	0611 und 0602/685 11		Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich Gleichstellung durch die Gleichstellungsbeauftragte Gleichstellungsfördernde Maßnahmen u.a. im Rahmen des Frauenförderplanes und des Professorinnenprogramms Aufbau und Einführung eines Mentoringprogrammes (KVINNA) für Studentinnen, Absolventinnen, Doktorandinnen; Kinderbetreuung; Förderung von Diss.- und Habil.-Arbeiten zum Nachteilsausgleich bei begründeten familiären Belastungen; Workshops zu Gleichstellungsfragen. Förderung der Gleichstellung als Querschnittsaufgabe der Universität - Umsetzung der forschungsorientierten Gleichstellungsstandards; Familiengerechte Hochschule (u.a. Einrichtung / Finanzierung einer Familienbeauftragten, Einrichtung eines Campus-Kinderzimmers in Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk, in Aufbau Eltern-Kind-Arbeitszimmern für Doktorandinnen)	85.600 1*	85.600 1*
06	0615 und 0602/685 05		2012: MINT-Sommerschule f. Berufsrückkehrerinnen; Herbstkurs, Workshop "Qualitätssicherung in Berufungsverfahren...", Hilfskräfte f. Familiengerechte HS, Betreuerinnen KiZi, FaZi; 2013: MINT-Sommerschule..., Herbstkurs, Hilfskräfte f. Familiengerechte HS. Werksvertrag z. Erstellung Gleichstellungskonzept, Betreuerinnen KiZi, FaZi, Re-Auditierung Familiengerechte HS, Wiss. Hilfskraft f. Girls and Boys Day	13.880	37.987
06	0616 und 0602/685 05		Sommerschule	2.000	
06	0617 und 0602/685 05		Strategieworkshop "Familienfreudl. Hochschule"; Sommerschule; Jährl. Weiterbildungsangebote für Gleichstellungsbeauftragte; Entwickl. Berufsleitfaden; im Rahmen des LOM	8.495	1.580
06	0618 und 0602/685 05		Mädchentechniktage/Studienwerbung; Weiterbildung/Begleitung Gleichstellungsbeauftragte	4.750	4.750
08	0802	683 97	NEnA - Umsetzung einer Nano-Entrepreneurship-Academy in Sachsen-Anhalt	25.235	7.679
13	1308	683 68		75.706	23.036

08	0802	683 97	juEx - junge Existenzgründerinnen im Handwerk, Sozial- und Gesundheitsbereich	71.483	35.667
13	1308	683 68		214.449	107.000
08	0802	683 97	MovE II - Mobilisierung von Entrepreneurinnen - Interaktiv und Interdisziplinär	44.631	88.650
13	1308	683 68		133.894	265.950
08	0802	683 97	ExiSA - Existenzgründerinnen in Sachsen-Anhalt	23.740	52.160
13	1308	683 68		71.220	156.479
08	0802	683 97	Mit Frauenpower selbstständig	31.428	52.861
13	1309	683 68		94.285	158.584
08	0801	427 03	"Barrieren in der Karriere in der Landesverwaltung" und "Motivation von Frauen bei der Karriereplanung"	8.000	4.000
08	0802	683 97	FUN - Familie, Unternehmen, Netzwerk		31.201
13	1308	683 68			93.603
11	1115	683 98	1. Projekt zur routinemäßigen Implementierung von Gender Mainstreaming in der Landesverwaltung auf der Grundlage der rechtlichen Vorgaben der EU, zur Erreichung einer ausgewogenen Repräsentanz von Frauen in Entscheidungsprozessen und Abbau von Rollenstereotypen, die eine Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen verhindern, über Instrumente der Gesetzgebung und Steuerung. Zur Durchführung dieses Vorhabens wurde ein Dienstleistungs- und Werkvertrag mit dem Gender-Institut Sachsen-Anhalt geschlossen. Vertragsende ist der 31.12.2014. 2. Der Daten -und Informationsbedarf zum Thema „Chancengleichheit“ soll im Rahmen einer e-Plattform transparent gemacht und eine neue Qualität der Gender-Kommunikation erreicht werden. Zum Aufbau und zur Pflege dieser e-Plattform ist ein Vertrag mit dem EDV-Dienstleister „init AG“ geschlossen worden. Vertragsende ist der 31.12.2014.	109.328	77.434
13	1308	683 64	1. Projekt zur routinemäßigen Implementierung von Gender Mainstreaming in der Landesverwaltung auf der Grundlage der rechtlichen Vorgaben der EU, zur Erreichung einer ausgewogenen Repräsentanz von Frauen in Entscheidungsprozessen und Abbau von Rollenstereotypen, die eine Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen verhindern, über Instrumente der Gesetzgebung und Steuerung. Zur Durchführung dieses Vorhabens wurde ein Dienstleistungs- und Werkvertrag mit dem Gender-Institut Sachsen-Anhalt geschlossen. Vertragsende ist der 31.12.2014. 2. Der Daten -und Informationsbedarf zum Thema „Chancengleichheit“ soll im Rahmen einer e-Plattform transparent gemacht und eine neue Qualität der Gender-Kommunikation erreicht werden. Zum Aufbau und zur Pflege dieser e-Plattform ist ein Vertrag mit dem EDV-Dienstleister „init AG“ geschlossen worden. Vertragsende ist der 31.12.2014.	229.500	162.600

13	1309	683 64	<p>1. Projekt zur routinemäßigen Implementierung von Gender Mainstreaming in der Landesverwaltung auf der Grundlage der rechtlichen Vorgaben der EU, zur Erreichung einer ausgewogenen Repräsentanz von Frauen in Entscheidungsprozessen und Abbau von Rollenstereotypen, die eine Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen verhindern, über Instrumente der Gesetzgebung und Steuerung. Zur Durchführung dieses Vorhabens wurde ein Dienstleistungs- und Werkvertrag mit dem Gender-Institut Sachsen-Anhalt geschlossen. Vertragsende ist der 31.12.2014.</p> <p>2. Der Daten -und Informationsbedarf zum Thema „Chancengleichheit“ soll im Rahmen einer e-Plattform transparent gemacht und eine neue Qualität der Gender-Kommunikation erreicht werden. Zum Aufbau und zur Pflege dieser e-Plattform ist ein Vertrag mit dem EDV-Dienstleister „init AG“ geschlossen worden. Vertragsende ist der 31.12.2014.</p>	98.400	69.700
Gesamt:				1.876.568	2.166.521

1* Die Finanzierung der Aufgabenschwerpunkte der Universität erfolgt aus dem Budget, aus Drittmitteln (z.B. Sponsoring der Sparkasse) und teils aus Hochschulpaktmitteln.

Frauenförderung im Landeshaushalt

Kleine Anfrage 6/7727 vom 05.12.2012

Zu Frage 5: *Welches sind aktuelle Projekte im Rahmen des Gender-Budgetings im aktuellen Haushaltsplan 2012 und 2013?
Wie bewertet die Landesregierung aktuell deren Erfolg?*

- in Euro -

Epl.	Kapitel	Titel	Projekt	NHH 2012	NHH 2013	Bewertung
06	0602	TGr. 88	Koordinierungsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung	57.500	57.500	Die Koordinierungsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung an der Otto-von-Guericke-Universität hat sich einen Namen in der Frauen- und Geschlechterforschung gemacht und ist zum Kompetenzzentrum geworden.
06	0602	TGr. 88	Dorothea Erxleben Gastprofessur	63.976	65.000	Die Dorothea-Erxleben-Gastprofessur führt junge Professorinnen unterschiedlicher Fachbereiche jeweils für ein Jahr an die OvGU. Die Resonanz ist durchweg positiv.
06	0602	TGr. 88	Sommerschulen/ Herbstkurse/ MINT-Kurse für junge Frauen	31.372	35.000	Die geförderten Sommerschulen/Herbstkurse und MINT-Kurse für junge Frauen haben zu mehr Interesse von jungen Frauen auch in den MINT-Fächern geführt und zu den positiven Immatrikulationszahlen beigetragen.
06	0602	TGr. 88	Kooperative Promotionen von Nachwuchswissenschaftlerinnen	72.500	50.500	Auf der Stelle für kooperative Promotionen an der Hochschule Anhalt wird bereits die dritte junge Wissenschaftlerin promovieren.
06	0602	TGr. 88	Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses im Land Sachsen-Anhalt (Post-Doc-Programm)	120.000	120.000	Die Stipendien, die auch als halbe Stellen gewährt werden können, tragen zur Qualifizierung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses bei und verbessern die Chancen junger Wissenschaftlerinnen bei Professorenberufungen.
Gesamt:				345.348	328.000	